

## STADT HAINBURG

## DER ANTRAG:

Den ersten Initiativantrag will die Namensliste Schobesberger/Pantucek zur „Rettenung des Pfaffenberges“ in den Gemeinderat einbringen. Beschlossen sollen demnach folgende Punkte werden:

- die Ausarbeitung eines Schließungsplanes
- die Ausarbeitung eines baugrundgeologischen Gutachtens zur Abklärung der Schäden an zahlreichen Häusern
- die Ausarbeitung einer Variantenstudie zur Nachnutzung des Steinbruchgeländes.

## MANDATSSTAND

SPÖ 14, ÖVP 7, BLH 4, FPÖ 3, KPÖ 1

## KURZ NOTIERT

**Spende.** Die Lions Clubs Österreich haben insgesamt 700.000 Euro für die Flutopfer in Thailand und Sri Lanka gespendet. Das Geld wird für den Bau des Lions-Kinderdorfes aufgewendet. Die Hainburger Lions beteiligten sich mit 5.000€.



Günter Schobesberger (2vr) mit Sohn Florian und Georg Pantucek (r) sowie Mitstreiter Heribert Metzger wollen die Schließung des Pfaffenberges auf politischer Ebene verfolgen. FOTO: PETRA SCHWARTZ

**NEUE NAMENSLISTE** / Günter Schobesberger und Georg Pantucek kandidieren mit einer eigenen Liste. Oberstes Ziel ist die Schließung des Steinbruches.

# Umwelt als Hauptthema

HAINBURG / Nach der neu gegründeten Liste „Hainburg-Initiative“ geht nun erstmals auch die Namensliste Schobesberger/Pantucek bei der kommenden Gemeinderatswahl ins Rennen.

Günter Schobesberger und Georg Pantucek wollen sich vor allem der „Umweltproblematik“ annähern. „Ich möchte selbst etwas bewirken können“, erklärte Schobesberger seinen Entschluss zu kandidieren. Oberstes Ziel der Namensliste Schobesbergers ist die Schließung des

## GEMEINDERATSWAHL 2005

Steinbruches. „Die Bürgerinitiative schöpft alle rechtlichen Schritte aus, wir wollen die Schließung des Steinbruches auch auf politischer Ebene verfolgen“, so Schobesberger. Persönliches Ziel von Schobesberger wäre es, Umweltgemeinderat zu werden. „Ich hätte das Wissen und die fachliche Qualifikation“, so Schobesberger, der auf die

Unterstützung des Gemeinderates hofft. Die Namensliste verzichtet auf einen großen Wahlkampf und möchte stattdessen einen Initiativantrag in den Gemeinderat einbringen, der Maßnahmen für die „Rettenung“ des Pfaffenberges beinhaltet (siehe nebenstehende Infobox). Schobesberger könnte sich auch vorstellen, bezüglich der Schließung des Steinbruches ein Volksbegehren zu initiieren.

Die Namensliste möchte zwei Mandate bei der Wahl erreichen.